[Name und Anschrift des Antragstellers]

**Antrag auf Erteilung der rechtsaufsichtlichen Genehmigung der Übernahme einer Bürgschaft gemäß § 83 Abs. 2 SächsGemO**

Mit dem Antrag werden folgende Unterlagen eingereicht:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Nr. |  | Nr. der Anlage |
| 1 | Einladung zur Sitzung des beschließenden Organs |  |
| 2 | Ortsübliche Bekanntgabe von Ort, Zeit und Tagesordnung der  Sitzung des beschließenden Organs |  |
| 3 | Beschlussvorlage |  |
| 4 | Auszug aus der Sitzungsniederschrift |  |
| 5 | Beschlussausfertigung |  |
| 6 | Bürgschaftsurkunde im Original |  |
| 7 | Kreditvertrag |  |
| 8 | Haushaltssatzung, Haushaltsplan sowie Finanzplan mit Übersicht über Schulden und Rücklagen (sofern diese nicht bereits vorliegt) |  |
| 9 | Übersicht über bereits genehmigte Bürgschaften |  |
| 10 | Übersicht über weitere geplante Bürgschaften |  |
| 11 | Bilanzen und Jahresabschlüsse der zwei vorangegangenen  Geschäftsjahre sowie Wirtschaftsplan des Hauptschuldners  (sofern diese nicht bereits vorliegen) |  |

Der Antrag wird wie folgt begründet:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Nr. |  | Nr. der Anlage |
| 1 | Begründung, inwieweit die Bürgschaftsübernahme der kommunalen  Aufgaben­erfüllung dient |  |
| 2 | Darstellung der Bonität des Hauptschuldners |  |
| 3 | Einschätzung des finanziellen Risikos (mit Nachweisen) |  |
| 4 | Vereinbarkeit der Bürgschaftsübernahme mit der dauerhaften  Leistungsfähigkeit des Antragstellers |  |
| 5 | Vereinbarkeit der Bürgschaftsübernahme mit dem Beihilferecht der Europäischen Union (Art. 107 und 108 AEUV) |  |

[Unterschrift]